

Arbeitsgruppe

(3) „Die innovative Kommune – Methoden zur Verbesserung des Dialogs zwischen Verwaltung und Bürger (Referenten angefragt)“

Koordination: Deutsch-Russisches Forum

9. Juni 2013

13:00 – 18:30 Uhr

Ort: „Palast des Buches“, Saal der Adelsversammlung

13:00 Uhr: Begrüßung

Dr. Ernst-Jörg von Studnitz, Vorstandsvorsitzender, Deutsch-Russisches Forum

Grußworte

Stepan Kiritschuk, Vorsitzender des Komitees für Föderale Fragen, Regionalpolitik, Kommunale Selbstverwaltung und den Norden; Föderationsrat der Russischen Föderation

Wjatscheslaw Timtschenko, Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation; Vorsitzender des Allrussischen Rates für Kommunale Selbstverwaltung

Marina Bepalowa, Bürgermeisterin der Stadt Uljanowsk

Bernd Scheelen, MdB, Vorsitzender Unterausschuss Kommunales, Kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

13:15 Uhr: **1. Paneldiskussion: Perspektiven der lokalen Bürgergesellschaft Engagement und Partizipation in der Kommune**

Einführung und Moderation:

Ludmila Ragozina, Institute For Urban Economics

Marina Bepalowa, Bürgermeisterin der Stadt Uljanowsk

Michael Brychcy, Bürgermeister der Stadt Waltershausen, Präsident des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen

Alexej Menschtschikow, «Institut für Kommunalentwicklung Krasnojarsk»

Andrej Aleksachin, Leiter der Regionalabteilung Gebiet Uljanowsk des Föderalen Migrationsdienstes Russlands: „Umsetzung der staatlichen Migrationspolitik im Gebiet Uljanowsk“

Nina Dergunova, Vorsitzende der Gesellschaftskammer des Gebiets Uljanowsk: „Die Arbeit der Gesellschaftskammer des Gebiets Uljanowsk“

Galina Edwards, Menschenrechtsbeauftragte des Gebiets Uljanowsk: „Die Rolle der Gerechtigkeitskammer bei der Organisation des Dialogs von Staat und Bürger“

Sergej Stupin, Bürgermeister der Stadt Orjol: „Die Zusammenarbeit von Kommune und Zivilgesellschaft am Beispiel der Arbeit des Gesellschaftsrates beim Bürgermeister der Stadt Orjol“

Alexej Kondratjew, Bürgermeister der Stadt Tambow: „Die Zusammenarbeit von Bürger und Kommunalverwaltung der Stadt Tambow als Voraussetzung für die Entwicklung der Zivilgesellschaft auf kommunaler Ebene“

Sergej Mischurow, Erster Stellvertreter, Iwanowo Regionalabteilung der Gesellschaft „Wissen“ in Russland

14.30 Uhr: Kaffeepause

14.45 Uhr **2. Paneldiskussion: E-Government: Chancen für eine bürgernahe Verwaltung**

Impulsvorträge

Prof. Rolf Schnellecke, Oberbürgermeister a.D. der Stadt Wolfsburg

Tatjana Kirillowa, Ministerin für Fragen der Offenen Regierung des Gebiets Uljanowsk: „Die Berücksichtigung von Bürgerinteressen im politischen Entscheidungsprozess“

Dr. Natalia Panina, Head of Business Development of SAP C.I.S.

Sergej Gigirew, Minister für Energie- und kommunale Wohnungswirtschaft des Gebiets Uljanowsk: „Umsetzung gesellschaftlicher Kontrolle im Bereich der kommunalen Wohnungswirtschaft des Gebiets Uljanowsk“

anschließend Diskussion moderiert von **Martin Hoffmann**, Geschäftsführendes Vorstandmitglied, Deutsch-Russisches-Forum

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **3. Paneldiskussion
Deutsch-Russische Zusammenarbeit - Schnittstellen von kommunalem Handeln und zivilgesellschaftlichem Engagement**

Impulsvortrag

Claudia Crawford, Bundesministerin a. D., Leiterin des Auslandsbüros Moskau und Landesbeauftragte für die Russische Föderation der Konrad Adenauer Stiftung, Beiratsvorsitzende des Deutschen Feuerwehrverbandes

Diskussion

Anna Schmidt und Jan Illig, Koordinatoren des deutsch-russischen Projekts FEURUSS - Zusammenarbeit im Bereich Freiwillige Feuerwehr

Wladimir Pawlow, Stellvertretender Minister für Wirtschaft und Planung des Gebiets Uljanowsk: „Gesetzesfolgenabschätzung – ein effektives Instrument zur Interessenabstimmung zwischen Kommune, Gesellschaft und Wirtschaft“

Wladimir Tigin, Verwaltungsleiter des Landkreises Melekessk des Gebiets Uljanowsk: „Zusammenarbeit mit „Dorfältesten“ im Kreis Melekessk“

Ilja Noschetschkin, Direktor des „Kontaktzentrums beim Bürgermeister der Stadt Uljanowsk“: „Die Organisation „Territorialer Selbstverwaltung“ als Mechanismus für die Förderung von Bürgerengagement“

Wjatscheslaw Swertschkow, Bürgermeister der Stadt Iwanowo: „Instrumente zur Qualitätssteigerung der Zusammenarbeit von Kommune und Gesellschaft am Beispiel der Zusammenarbeit von Jugendorganisationen aus Iwanowo und Hannover“

N.N., Vertreter EMERCOM

Moderation:

Eugen Schönfeld, Persönlicher Referent des Koordinators für deutsch-russische Zusammenarbeit Dr. Schockenhoff

18.30 Uhr Ende der Tagung der Arbeitsgruppen